



EIN KINOFORMAT FÜR MÄDCHEN, MÜTTER & ALLE ANDEREN FRAUEN UND FREUNDINNEN.

Monatlich mittwochs findet im Kommunalen Kino der etwas andere Mädels-Abend statt - mit Film, Gespräch und anschließendem Get-Together. Eingeladen sind alle Mädchen und Frauen ob jung oder alt. Für Mutter-Tochter-Paare, Schwestern und beste Freundinnen gibt es eine **Ermäßigung von 1.- €** pro Karte.

Mit vielen, die als Patinnen auftreten, sehen und diskutieren wir Filme, in denen der weibliche Blick auf das Leben eine Hauptrolle spielt.

Männer müssen draußen bleiben.

Mehr als Film: Im Anschluss an jeden Film gibt es die Möglichkeit zum Gespräch und die jeweiligen Patinnen des Abends laden zum geselligen Beisammensein mit Fingerfood im Kinofoyer.

Ein Projekt von:



Mit der **Gleichstellungs- und der Integrationsbeauftragten der Stadt Pforzheim** sowie dem **Frauenbündnis Pforzheim Enzkreis**



In Kooperation mit:



SPIELPLAN MÄDELS ONLY

Reservierung unter www.koki-pf.de oder Tel 07231.566 19 77

Mi 12.10.16	MUSTANG <i>PatIn:</i> Gleichstellungsbeauftragte Stadt Pforzheim
Mi 16.11.16	EIN NEUES LEBEN (OmU) <i>PatIn:</i> DGB-Geschäftsstelle Pforzheim & Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald
Mi 14.12.16	SONITA (OmU) <i>PatIn:</i> Integrationsbeauftragte Stadt Pforzheim & Frauen des Internationalen Beirats der Stadt Pforzheim
Mi 11.01.17	WEIL ICH SCHÖNER BIN <i>PatIn:</i> Zonta Club Pforzheim
Mi 08.02.17	IN UNSEREN HÄNDEN <i>PatIn:</i> Familienzentrum AU
Mi 15.03.17	WO DIE FREIEN FRAUEN WOHNEN <i>Patinnen:</i> Gleichstellungsbeauftragte Stadt Pforzheim & Soroptimist International Club Pforzheim – In Anwesenheit des Teams

Jeweils mittwochs um 18:00 Uhr mit Gespräch und Bewirtung.



MÄDELS • ONLY •

EIN KINOFORMAT FÜR MÄDCHEN, MÜTTER & ALLE ANDEREN FRAUEN UND FREUNDINNEN.



Mustang



Mi 12.10.16 18:00 Uhr

Berührendes Drama über fünf freiheitsliebende Schwestern in der türkischen Provinz, die gegen gesellschaftliche Grenzen aufbegehren. Lale und ihre vier älteren Schwestern leben seit dem Tod ihrer Eltern bei ihrem Onkel in der türkischen Provinz. Als sie nach der Schule beim Herumtollen mit ein paar Jungs beobachtet werden, hat das dramatische Folgen. Ihr von den Dorfbewohnern als unschicklich angesehenes Verhalten löst einen Skandal aus. Die Mädchen müssen zu Hause bleiben, während Ehen für sie arrangiert werden. Die fünf freiheitsliebenden Mädchen versuchen mit allen Mitteln, ihrem Gefängnis zu entfliehen.

FR/TR 2015 | Regie: Deniz Gamze Ergüven | Mit: Günes Nezihe Sensoy, Doga Zeynep Doguslu, Elit Iscan, Tugba Sunguroglu, | ab 12 Jahren | 94 Minuten

Patin: Gleichstellungsbeauftragte Stadt Pforzheim

Sonita



Mi 14.12.16 18:00 Uhr

Eine junge Afghanin träumt von einer Rap Karriere, während ihre Familie plant, sie als minderjährige Braut zu verkaufen.

Wenn die 18-jährige Sonita es sich aussuchen dürfte, dann wäre Michael Jackson ihr Vater und Rihanna ihre Mutter. Sonita lebt ohne ihre Familie in Teheran. Ihr sehnlichster Wunsch: eine berühmte Rapperin zu sein. Doch ihre Familie hat ganz andere Pläne: Sie plant, sie für 9000 \$ an einen fremden Ehemann nach Afghanistan zu verkaufen. Als es Sonita gelingt ein Musikvideo auf youtube zu stellen bekommt der Clip, ein furioser Aufruf gegen Zwangsheirat, weltweite Aufmerksamkeit.

DE/IR/CH 2015 | Regie: Rokhsareh Ghaem Maghami | 91 Minuten

Patin: Integrationsbeauftragte Stadt Pforzheim & Frauen des Internationalen Beirats der Stadt Pforzheim

In unseren Händen



Mi 08.02.17 18:00 Uhr

Um ihr Unternehmen für Damenunterwäsche vor dem Konkurs zu retten, gründet die Belegschaft – vornehmlich Frauen – eine Kooperative. Zu Büstenhaltern und Unterhosen gesellen sich bald jede Menge Fragen darüber, wie ein Unternehmen funktioniert. Voller Engagement wird Überzeugungsarbeit geleistet und schließlich setzen sich alle dafür ein, müssen aber den Realitäten des globalisierten Marktes ins Auge sehen. Bei diesem kollektiven Abenteuer entdecken sie alle eine ganz neue Freiheit und Solidarität. „Der Film vermittelt tiefe, menschliche Emotionen.“ Laurent Salgues Cannes 2010

FR 2010 | Regie: Mariana Otero | ab 12 Jahren | OmU | 88 Minuten

Patin: Familienzentrum AU

Ein neues Leben



Mi 16.11.16 18:00 Uhr

Durch Solidarität und Selbstständigkeit finden vier Frauen Wege, um sich der Übermacht der globalen Wirtschaft nicht zu beugen.

Salento, Süditalien: Die eigene kleine Textilfabrik muss schließen, das Wohnhaus wird verkauft, eine Drei-Generationen-Familie kämpft um ihre Existenz. Nachdem ihr Bruder emigriert ist, sucht die energische Adele nach Auswegen. Ihre Schwester denkt nur daran, Schauspielerin zu werden, die halbwüchsige Tochter reagiert aggressiv, nur die Großmutter nimmt die Schicksalsschläge gelassen hin. Gemeinsam ziehen die Frauen aufs Land, wo sie sich eine Landwirtschaft aufbauen...

IT 2014 | Regie: Edoardo Winspeare | Mit: Celeste Casciaro, Laura Lichetta, Gustavo Caputo, Anna Boccadamo Barbara de Matteis | ab 12 Jahren | ital. OmU | 127 Minuten

Patinnen: DGB Geschäftsstelle Pforzheim & Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald

Weil ich schöner bin



Mi 11.01.17 18:00 Uhr

Die mitreißend gefilmte Geschichte einer 13-jährigen Schülerin in Berlin, der die Abschiebung nach Kolumbien droht.

Charo ist 13, geht mit ihren Freunden in Berlin zur Schule und hat den coolsten aller Jungs im Visier. Ein ganz normales Teenie-Leben. Scheinbar. Denn was niemand weiß, nicht einmal ihre beste Freundin Laura: Charo lebt seit Jahren ohne Papiere in Deutschland.. Die Probleme spitzen sich zu, als ihre Mutter von der Polizei geschnappt wird. Charo muss sich Laura anvertrauen, denn allein schafft sie nicht, was sie unbedingt will: Um ihre Zukunft in Deutschland kämpfen.

DE 2012 | Regie: Frieder Schlaich | Mit Mariangel Böhnke, Angeles Aparicio, Mira Aring, Denis Bineytioglu, Ina Gercke u.a. | ab 6 J. | 84 Minuten

Patin: Zonta Club Pforzheim

Wo die freien Frauen wohnen



Mi 15.03.17 18:00 Uhr

In Anwesenheit des Teams

Der Film geht der Frage nach, wie die Mosuo in China Tourismus und matriachale Tradition vereinbaren.

Die Mosuo im Süden Chinas sind bekannt für ihr harmonisches Zusammenleben. Bei ihnen gibt es keine Eifersucht, keine Gewalt und keinen Krieg. Gegensätze wie »arm« und »reich« kennen sie nicht. Machtstreben ist ihnen fremd. Sie gelten als sehr zufriedene und glückliche Menschen. Das gesamte gesellschaftliche Zusammenleben richtet sich nach der Lebenswelt von Frauen und Kindern. Sie kennen keine Ehe, der Liebhaber bleibt nur über Nacht, tagsüber lebt und arbeitet er in seinem Mutterclan.

DE 2014 | Regie: Uschi Madeisky, Dagmar Margotsdotter-Fricke, Daniela Parr | ab XY Jahren | OmU ?? | 90 Minuten

Patinnen: Gleichstellungsbeauftragte Stadt Pforzheim & Soroptimist International Club Pforzheim